



Auch die Bürger der Ratzgiwatz-Stadt durften in voller Montur im Hallenbad abtauchen.

## Eine Woche Streetart

**HECHINGEN.** Die Tage der letzten leeren Wand auf dem Münzgassen-Parkdeck sind gezählt: In diesen Sommerferien bietet die Volkshochschule Hechingen (VHS) in Kooperation mit JUZ und Stadtbücherei wieder eine Sommerferien-Werkstatt für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren an. Eine ganze Woche lang beschäftigen sich die Workshopteilnehmenden unter der Leitung von Ina Simone Petri mit Streetart und machen das Parkdeck für einen Tag zu ihrem eigenen Ausstellungsraum. Der Workshop findet vom 4. September bis 8. September, von 9.30 Uhr bis 15 Uhr in der VHS statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei, dank der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Eine Anmeldung bis zum 22. August ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmenden sollten ein Vesper und eine Isomatte mitbringen. Für warme Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

# Unterwasserwatz mit dem Tauchclub

Das diesjährige Motto der Ferienspiel-Stadt war wie gemacht für den Hechinger Tauchclub. Der Verein bot den Kindern ein Schnuppertauchen mit Kamera und Hai.

**HECHINGEN.** Den Tauchclub erreichte vor einigen Wochen die gewohnte und liebevoll angelegte Anfrage der Organisatoren der Jugendprogrammes von Ratzgiwatz: „Könnt ihr für unsere Jugendlichen wieder ein Schnuppertauchen anbieten?“ Schnell war klar: „Da machen wir wieder mit“, berichtet Jürgen Mönch vom Vorstand. Die Anfrage bei der Stadt wurde unbürokratisch positiv beantwortet: „Ihr bekommt für die Veranstaltung das Hallenbad trotz Sommerpause zur Verfügung gestellt. Das grüne Licht seitens des Schwimmbadteams kam prompt.“



Die Kinder tauchen unter professioneller Anleitung.

Am Donnerstag vergangener Woche war es dann so weit, Treffpunkt 9 Uhr vor dem Hallenbad. 25 Jugendliche mit ihren Begleitern und die Mitglieder des Tauchclubs trafen sich vor dem Eingang.

Mönch: „Für den Tauchclub und die Jugendlichen ein ideales Umfeld, wir hatten zum zweiten Mal für diese Veranstaltung das Hallenbad für uns.“ Nach der offiziellen Begrüßung gab es einen kurze Theorieeinheit, sowie eine Erläuterung der Regeln die beim Tauchen mit Gerät und den Ablauf im Bad unbedingt beachtet werden müssen.

Es wurden die passende Brille und entsprechende Flos-

sen für jeden zusammengestellt und ausprobiert. Die Jugendlichen bauten im Anschluss ihre Ausrüstung mit den Tauchern zusammen.

### Die ersten Grundkenntnisse hatten die Jugendlichen im Hallenbad schnell im Griff

In der Zwischenzeit hatten einige Taucher einen kleinen Unterwasserparcours mit Ringen, Rugbykörben, Bällen und dem Tauchclubhai aufgebaut. Der Kameramann Harald durfte Unterwasser natürlich nicht



Die Teilnehmer von Ratzgiwatz beim Tauchclub im Hechinger Hallenbad. Den Titel „Unterwasserwatz“ haben sie durchaus ernst genommen. Fotos: Mönch

fehlen. Jetzt konnte in kleinen Gruppen mit Gerät getaucht werden.

Jeder Jugendliche wurde zu Beginn von einem erfahrenen Taucher begleitet und startet seinen ersten Tauchgang. Am Anfang war es ganz schön ungewohnt, die Atemluft kommt aus der Flasche, geatmet wird mit dem Lungenautomaten, Handhabung der Taucherbrille und Druckausgleich müssen auch noch gelernt werden.

Diese ersten Grundkenntnisse hatten die Jugendlichen schnell im Griff, somit konnte

der Parcours durchtaucht, der Ball im Korb platziert werden und ein Unterwasserfoto gehörte auch dazu.

Wer nicht gerade mit dem Gerät im Wasser war, hatte genügend Möglichkeiten, sich die Zeit am und im Wasser zu vertreiben. Schnell stellten die Jugendlichen fest, dass man mit der Zeit im Wasser richtig auskühlt.

Nach einer Stärkung ging es an den zweiten Durchgang mit Gerät und jetzt wurde der Unterwasserparcours zum Funpark, denn man hatte sich

bereits an die Gerätschten gewöhnt. Die Zeit verging wie im Flug, und der mitgebrachte Luftvorrat war beinahe aufgebraucht. Zum Schluss erhielten die Jugendlichen noch eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme am Schnuppertauchen.

Mönch: „Wir Taucher haben uns riesig gefreut den Jugendlichen unsere Sportart näher bringen zu können. Für alle waren es erlebnisreiche und schöne Stunden mit vielen zufriedenen und strahlenden Gesichtern.“

## Hechingen

### Albverein wandert bei Hartheim

**HECHINGEN.** Am Sonntag, 13. August, treffen sich die Wanderer des Schwäbischen Albvereins Hechingen zu einer Autoausfahrt. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Weiher-Parkplatz. In Fahrgemeinschaften fährt die Gruppe nach Hartheim. Dort beginnt die rund sieben Kilometer lange „Messstetter-Heuwiesen-Tour“. Gutes Schuhwerk und etwas zum Trinken sind von Vorteil. Wie immer sind Gäste willkommen. Wanderführerin ist Renate Pudrycki, die unter Telefon 07471/67 74.

### Ausflug mit dem Nachmittagstreff

**HECHINGEN.** Am kommenden Donnerstag, 10. August, macht der Nachmittagstreff seinen Ausflug: Erstes Ziel ist das Besucherzentrum des Kommandos Spezialkräfte der Bundeswehr in Calw. Nach dem Mittagessen geht es zum Gasometer in Pforzheim, wo die Ausstellung über Pergamon angeschaut wird. Die Abfahrtszeiten sind: 8 Uhr: beim Schwimmbad im Weiher; 8.05 Uhr: Schlossackerstraße; 8.15 Uhr: Museum oder evangelische Kirche; 8.20 Uhr: Haltestelle Löwen-Apotheke.

# Ratzgiwatz-Gruppe besucht den RC Club Bisingen

Jugendliche testen ihre Geschicklichkeit auf der Anlage bei Thanheim.

■ Von René Wolff

**HECHINGEN.** In der vergangenen Woche bot das Jugendprogramm von Ratzgiwatz auch jungen Menschen im Alter von 13 bis 16 Jahren ein vielfältiges Freizeitprogramm. In diesem Rahmen waren am Freitag sechs Jugendliche und drei Leiter zu Besuch beim RC Club Bisingen, um das Hobby rund um ferngesteuerte Autos kennenzulernen.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und Präzision im Umgang

mit den sogenannten „Crawlern“ in einem anspruchsvollen Hindernisparcours unter Beweis zu stellen. Die kleinen, aber kraftvollen RC-Autos sind dabei mehr als nur Spielzeug.

### Teilnehmer lassen sich von Experten des Clubs inspirieren

Nach den Übungen auf dem Hindernisparcours durften sich die Jugendlichen an einer Offroad-RC-Strecke ausprobieren. Der Regen machte die Fahrbahn rutschig und stellte die Fahrer vor eine besondere He-

rausforderung. Doch mit Können und Teamgeist meisterten sie die schwierigen Bedingungen und zeigten interessante Manöver. Während des Ausflugs sorgte das Jugendprogramm auch für eine Stärkung zwischendurch. Bei Snacks und Getränken konnten sich die Teilnehmer austauschen und ließen sich von den RC-Experten des Clubs inspirieren. Das Jugendprogramm von Ratzgiwatz zeigt den Jugendlichen so alternative Freizeitmöglichkeiten auf und lässt sie die Aktivitäten ausprobieren.



Ratzgiwatz-Jugendliche zu Besuch beim RC-Club Bisingen

Foto: Wolff